



Titel der Vertiefungsarbeit

Beispieltitel

Lernende/r

Vorname Name

Klasse

Co21 x

ABU-Lehrperson
Examinator/in

Vorname Name

Experte/
Expertin

Vorname Name

Note

Endnote Vertiefungsarbeit

Die Endnote wird auf halbe Noten gerundet.

Note Gewichtung

Note Arbeitsprozess

x 1

Bewertungskategorie

Note Gewichtung

Arbeitsjournal

x 1

+

Arbeitsverhalten und Pünktlichkeit

x 1

Note Gewichtung

Note Dokumentation

x 2

Bewertungskategorie

Note Gewichtung

Formale Kriterien und Gestaltung

x 2

+

Inhalt (Gehalt/Eigenleistung)

x 5

+

Sprache

x 1

Note Gewichtung

Note Präsentation

x 1

Bewertungskategorie

Note Gewichtung

Inhalt/Sachkompetenz

x 2

+

Ausdruck (verbal/nonverbal)

x 1

+

Medieneinsatz

x 1

Ort, Datum

Unterschrift Lehrperson (Examinator/in)

Unterschrift Experte/Expertin

Ort, Datum

Unterschrift Lernende/r

Bewertung Arbeitsprozess

Arbeitsjournal

Bewertungskriterien	Kommentar	mögliche Punkte	erreichte Punkte
– Es sind mindestens 8 Arbeitsjournale vollständig ausgefüllt vorhanden.	–	2	
– Die Arbeitsjournale sind durchgehend chronologisch geordnet.	–	2	
– Die Arbeitsschritte sind laufend in Stichworten protokolliert (inkl. Ort, Datum, Zeitaufwand). Die Entstehung der Arbeit kann nachvollzogen werden.	–	8	
– Die Arbeitserfolge werden ausführlich in Textform beschrieben und reflektiert.	–	8	
– Die Schwierigkeiten und Herausforderungen werden ausführlich in Textform beschrieben und reflektiert.	–	8	
Total Punkte Arbeitsjournal	–	28	
Note Arbeitsjournal (Erreichte Punktzahl*5/28) +1			

Arbeitsverhalten und Pünktlichkeit

Bewertungskriterien	Kommentar	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Arbeitsgespräche			
– Die/der Lernende erschien pünktlich zu den Terminen; bei Krankheit erfolgte eine korrekte Abmeldung.	–	1	
– Bewertung Zwischengespräch I: siehe separater Bewertungsbogen	–	11	
– Bewertung Zwischengespräch II: siehe separater Bewertungsbogen	–	13	
Arbeitsverhalten			
– Vereinbarungen wurden eingehalten.	–	1	
Endabgabe (Abgabetermin)			
– Alle VA-Exemplare und Unterlagen wurden vollständig abgegeben.			
– 1 Exemplar ausgedruckt und gebunden	–	4	
– Elektronische Version in Word und PDF			
– Anonyme Version (elektronisch) und ohne Bilder in Word			
– Arbeitsjournale			
Total Punkte Arbeitsverhalten und Pünktlichkeit		30	
Note Arbeitsverhalten und Pünktlichkeit (Erreichte Punktzahl*5/30) +1			

Bewertung Dokumentation

Formale Kriterien und Gestaltung

Bewertungskriterien	Kommentar	möglicheerreichte Punkte	Punkte
Formale Kriterien			
– Das Titelblatt enthält alle Angaben gemäss Richtlinien (VA, Titel, BSMG, Name, Adresse, Klasse, Abgabedatum, Lehrperson). (je ¼)		2	
– Das Inhaltsverzeichnis ist mit Seitenzahlen und nummerierten Kapitel versehen, diese stimmen mit der Arbeit überein.		2	
– Die Einleitung enthält Ausführungen zu Themenwahl, Fragestellungen und Methoden.		1.5	
– Das Quellenverzeichnis ist vorhanden und korrekt		2	
– Quellenangaben im Text sind vorhanden und korrekt		2	
– Bildnachweis ist vorhanden und korrekt		2	
– Bildbeschriftungen (Legenden) sind vorhanden		1	
– Das Schlusswort enthält Ausführungen zu Zusammenfassung, Arbeitsprozess sowie Unterstützung.		1.5	
– Der Umfang entspricht den Richtlinien EFZ: 3000 bis 6000 Wörter EBA: 1800 bis 4000 Wörter		3	
Gestaltung			
Textgestaltung			
– Standardschriftgrösse 10-12			
– Titelschriftgrösse abgestuft (12-18)			
– Fusszeile mit automatischer Seitenzahl / Schriftgrösse 8-10 (abgestuft)			
– Zeilenabstand 1.15-1.5 wird eingehalten		7	
– Absatz: linksbündig oder Blocksatz mit Silbentrennung			
– Einheitliche Abstände			
– Einheitliche Formatierungen (z.B. gleiche Kapitel gleiche Grösse etc.)			
Bilder/Grafiken sind:			
– passend			
– gut positioniert		2	
– leisten einen Mehrwert			
– von guter Qualität			
Dokumentation (Abgabe)			
– gebunden		3	
– einseitiger Druck			
– Folie oder Verstärkung erste und letzte Seite			
Titelblatt			
– Selbstkreation		3	
– passend zum Thema			
– originell			
Total Punkte Formale Kriterien und Gestaltung		32	
Note Formale Kriterien und Gestaltung (Erreichte Punktzahl*5/32) +1			

Inhalt

Bewertungskriterien	Kommentar	möglicheerreichte Punkte	Punkte
Gehalt			
– Einleitung: Themenwahl, Fragestellungen und Methoden sind gehaltvoll	–	6	
– Schlusswort: Zusammenfassung, Arbeitsprozess und Unterstützung werden gehaltvoll ausgeführt; es werden persönliche Schlussfolgerungen gezogen.	–	6	
– Fragestellungen/ Teilthemen und Vorgehensweise/ Methoden entsprechen der Projektvereinbarung.	–	1	
– Die Arbeit ist logisch/strukturiert aufgebaut. Es wird an die Methoden herangeführt, sowie abschliessend reflektiert.	–	6	
– ein roter Faden ist erkennbar (Kapitel sind sprachlich verknüpft)	–	2	
– Es ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema herauszulesen; - vertiefte Auseinandersetzung - differenzierte Auseinandersetzung	–	6	
– die Arbeit zeigt verschiedene (eigenen) Meinungen und Argumentationen, die zu Erkenntnissen führen, auf.	–	6	
– Hintergrundinformationen sind sachlich korrekt und tragen zur Vertiefung bei.	–	4	
– Literaturteil 20-30% - Informationen aus fremden Quellen wurden eigenständig formuliert und mit den Methoden verknüpft.	–	8	
Eigenständigkeit/Methode (Eigenleistung)			
– Der Inhalt des Hauptteils beruht zu mindestens 70-80% auf eigenständigen Methoden.	–	4	
– Mindestens zwei Methoden sind erkennbar	–	6	
– Die Methoden werden nachvollziehbar dokumentiert (z.B. Tonaufnahme beim Interview, Rohdaten bei der Umfrage, Fotos bei einem Experiment etc. vgl. Richtlinien xxx). (je Methode 4 Punkte)	–	8	
– Die Methoden werden nachvollziehbar aufgebaut und reflektiert und vertiefen das Thema			
– Es wurde besonderes Engagement betrieben (z.B. eigene Fotos, Zeichnungen, Grafiken, Gesamtgestaltung, Herstellung eines Produktes, besondere Interviewpartner/innen, grosser Aufwand bei der Quellenbearbeitung oder der sprachlichen Bearbeitung des Textes, hochstehende Reflexion, aussergewöhnliche Ideen).	–	4	
Total Punkte Inhalt (Gehalt/Eigenleistung)		67	
Note Inhalt (Gehalt/Eigenleistung) (Erreichte Punktzahl*5/67) +1			

Sprache

Bewertungskriterien

Kommentar

 möglicheerreichte
Punkte Punkte

Formulierung

- | | | |
|--|---|---|
| – verständliche Ausdrucksweise | – | |
| – Der Satzbau ist variantenreich.
(Es sind verschiedene Arten von Haupt- und Nebensätzen vorhanden) | – | 4 |

Die Wortwahl

- | | | |
|--|---|---|
| – ist treffend. | | |
| – entspricht der Standardsprache. | | |
| – ist variantenreich. | – | |
| – enthält passende sprachliche Mittel, um Textteile / Aussagen miteinander zu verbinden. | | 4 |

Sprachrichtigkeit

Satz und Wortgrammatik sind korrekt.

Korrektheit besteht bei:

- | | | |
|--|---|---|
| – Satzbau | – | |
| – Verben (Konjugation und Zeitform) | | |
| – Deklination von Artikeln, Nomen, Adjektiven, Pronomen und Numeralien | | 3 |
| – Rechtschreibung ist korrekt | – | 2 |
| – Die Zeichensetzung ist korrekt. | – | 1 |
| – Der Text lässt besondere sprachliche und / oder inhaltliche Kreativität erkennen. (Unübliche / neue / seltenen Gedanken, unkonventionelle Beschreibungen etc.) | – | 1 |

Total Punkte Sprache

15
Note Sprache (Erreichte Punktzahl*5/15) +1

Bewertung Präsentation

Inhalt/Sachkompetenz

Bewertungskriterien	Kommentar	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Die Präsentation zeigte			
– eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema und den Fragestellungen. (6P)	–	12	
– Zeigt ein vertieftes Verständnis und Wissen für die Thematik (6P)			
– Die Gliederung war sichtbar und logisch.	–	4	
– Der Einstieg war passend/ originell; die Präsentation enthielt einen klaren Schluss.	–	4	
– Die Dauer der Präsentation entsprach den Vorgaben. 10-15 Minuten.	–	6	
– Fragen wurden sicher und kompetent beantwortet.	–	6	
Total Punkte Inhalt/Sachkompetenz		32	
Note Inhalt/Sachkompetenz (Erreichte Punktzahl*5/32) +1			

Ausdruck (verbal und nonverbal)

Bewertungskriterien	Kommentar	mögliche Punkte	erreichte Punkte
– Die Aussprache ist deutlich	–	2	
– Der Wortschatz ist abwechslungsreich und treffend.	–	2	
– Es wird Standarddeutsch verwendet;	–	3	
– die Sprache ist grammatikalisch korrekt	–	3	
– Es ist ein konstanter Redefluss in angemessenem Tempo vorhanden.	–	2	
– Die Lautstärke ist angemessen.	–	2	
– Der Vortrag wird frei gehalten.	–	2	
– Es besteht Blickkontakt mit dem Publikum.	–	2	
– Die/der Lernende wirkt sicher, die Körpersprache ist angemessen.	–	2	
Total Punkte Ausdruck		20	
Note Ausdruck (verbal/nonverbal) (Erreichte Punktzahl*5/20) +1			

Medieneinsatz

Bewertungskriterien	Kommentar	mögliche Punkte	erreichte Punkte
– Es ist ein Einsatz von vielfältigen Medien zu sehen (PP, Gegenstände, Video, Audio, Demonstration, WT, Flipchart).	–	2	
– Das Material ist sorgfältig und sinnvoll gestaltet.	–	2	
– Die Medien veranschaulichen den Inhalt.	–	2	
– Die Präsentation ist originell, kreativ und zeigt eigene Anstrengungen.	–	2	
– Die/der Lernende zeigt einen kompetenten Umgang mit den Medien; der Ablauf ist reibungslos.	–	3	
Total Punkte Medieneinsatz		11	
Note Medieneinsatz (Erreichte Punktzahl*5/15) +1			